

Gottesdienste

Liebe Gemeinde,

bis zu den Herbstferien werden wir, so das Wetter es zulässt, unsere Gottesdienste im Freien feiern. Draußen dürfen wir miteinander singen, sofern wir genügend Abstand voneinander halten. Draußen sehen wir den offenen Himmel und müssen unsere Gesichter nicht hinter Masken verbergen. Aber auch innerhalb der Segenskirche dürfen wir nach den aktuellen Verordnungen den Mund-Nasen-Schutz ablegen, wenn wir an unserem Sitzplatz angekommen sind. Wie schön ist das, endlich wieder in die Gesichter schauen zu können. Wie schön, nicht nur die Augen lächeln zu sehen. Wir wissen, viele von Ihnen haben Angst in unsere Gottesdienste zu kommen. Und sicher ist das auch für jede und jeden gut begründet. Auch ich meide die Ansammlung vieler Menschen. Darum werden wir in den kommenden Wochen wieder stärker das Internet nutzen, um trotzdem bei Ihnen sein zu können. Sie werden für jede Woche eine kurze Andacht, Gedanken zum Sonntag von einer Pfarrerin auf unserer Homepage zu sehen und zu hören bekommen. Wir sind sehr dankbar, dass Menschen aus unserer Gemeinde Ihr Können und ihre Zeit herschenken, um die Filme für Sie aufzunehmen. Die Corona-Pandemie hat das Gemeindeleben stiller werden lassen und das trifft uns alle hart. Wir freuen uns darum sehr, wenn Sie uns auch aus der Ferne ein bisschen helfen, um mit Ihnen im Kontakt zu bleiben. Persönliche Begegnungen sind immer möglich. Sie dürfen sich sehr gerne melden, wenn Sie besucht werden möchten. Es ist vieles möglich, nur eben nicht mehr so selbstverständlich und einfach.

Pfarrerin G. Hische, Vorsitzende des Presbyteriums

Kontakte

Gemeindebüro: Driftweg 31A, 33129 Delbrück, Sabrina Schacht
Tel.: 05250/53461 Email: pad-kg-delbrueck@kkpb.de,
Homepage: www.evangelisch-in-delbrueck.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
Pfarrerinnen: Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,
Email: Gabriele.Hische@kk-ekvw.de
Claudia Hempert-Hartmann, Tel.: 05250/54081+ 02941/61380,
Email: Claudia.Hempert-Hartmann@kk-ekvw.de

Impressum / Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Delbrück.

Erscheinungsweise: Das Gemeindeblatt erscheint vorerst monatlich, damit wir in dieser Corona Krise aktuell informieren können.

Gemeindeinfo September 2020



Andacht

„Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat“. 2. Korinther 5,19

Liebe Gemeinde, große Worte das sind das - zu schön, als dass man sie in Gänze begreifen könnte. Denn meine Erfahrung ist, es ist ja so schwer mit der Versöhnung. Ja, schon im ganz Kleinen kann sie zu einer riesigen Aufgabe werden, an der viele von uns scheitern. Wenn die Verletzung zu groß ist, die Enttäuschung zu tief trifft, dann rückt sie weit - weg die Versöhnung. Und ich nehme wahr, der Ton ist allgemein rauer geworden. Hassbotschaften im Netz, Drohbriefe persönlich adressiert, unflätige Sprache gegenüber denen, die man nicht versteht. Mir tut das geradezu weh. Denn eine raue Sprache drückt ja aus, wie es um den inneren Menschen bestellt ist. Versöhnung. Ach, wäre das schön! Ich glaube versöhnen, vergeben ist nichts, was ich ganz allein tun kann. Dazu gehören mindestens zwei. Es muss eine Entschuldigung voraus gehen, ein Bekenntnis, „oh, ja, das tut mir sehr leid, da habe ich mich wohl im Ton vergriffen, es ist einfach mit mir durch gegangen.“ Vielleicht kann man dann noch einmal von vorne miteinander anfangen. Vielleicht darüber sprechen, was geschehen ist. Vielleicht sogar einsehen, dass man einen Fehler begangen hat. Oder, dass man zu empfindlich reagiert hat. Miteinander sprechen ist so wichtig. Ich glaube, es gibt grundsätzlich immer eine Chance für einen neuen Anfang. Und wenn es nicht lang anhält, okay, dann probiere ich es nächstes Mal wieder. Unversöhnt zu bleiben macht einsam, ein hartes Herz, führt zu immer noch mehr Misstönen. Ja, im Kleinen ist es schwer. Wie kann Gott sich dann mit der ganzen Welt versöhnen? Ich bin immer wieder fasziniert von diesem unfassbaren Gedanken. Vielleicht ist es so, dass Gott einmal eine Entscheidung getroffen hat. Er sieht, wie fehlbar seine Menschen sind und wie sie selber am Meisten darunter leiden. Und so hat er ein für alle Mal die Liebe gegen den Hass getauscht. Das Heil und heil werden gegen Leiden und Schmerz, das Leben gegen den Tod und das Dunkel hat er hell gemacht. Er zählt nicht die Vergehen. Er sitzt nicht an der Rechenmaschine. Er wendet sich uns zu mit einem weiten Herzen, wie wir es kaum fassen können. Weil er auch uns so gerne so haben will. Mit weiten Herzen. Einer Sprache, die einend wirkt und nicht ausgrenzend. Mit Worten, die zeigen, auch wenn ich anderer Meinung bin, so achte und respektiere ich doch mein Gegenüber. Mit der Erkenntnis, jeder Mensch ist ein geliebtes Gotteskind. Mit viel Phantasie für versöhnende Worte und Gesten. Ohne die Fehler des anderen aufzurechnen. Es anders zu versuchen mit der Liebe, die in Christus Jesus ist. Geschenkt. Einfach so. Ihre Pfarrerin G. Hische

Termine

06.09.	10.30 Uhr	GD 13. So nach Trinitatis Pfarrerin Hempert-Hartmann	Bei schönem Wetter draußen
13.09.	10.30 Uhr	GD 14. So nach Trinitatis Pfarrer Richter	Bei schönem Wetter draußen
20.09.	10.30 Uhr und 11.15 Uhr	GD 15. So nach Trinitatis Pfarrerin Hempert-Hartmann	Bei schönem Wetter draußen Begrüßung der neuen Konfis und der neuen KOT-Mitarbeiterin Frau Thomas
27.09.	10.30 Uhr	GD 16. So nach Trinitatis/Michaelis Pfarrerin Hische	Bei schönem Wetter draußen
27.09.	17 Uhr	GD Haus Lebensfreude Pfarrerin Hische	Westenholz

Nicht abgesagt: Kirchenglocken – Glaube – Liebe – Beten – Hilfe – Telefon – Email – Hoffnung – Träumen – Himmel – Trost – Lachen – Vogel Gesang – Wolken – Sonne – Neugier – Geschichten – Gemeinschaft – Chatten – Lernen – Menschlichkeit – Bücher – Reden – Kerzen – Malen – Nähen – Basteln – Garten – Schwimmen - Joggen – Stricken – Spazieren gehen – Fahrrad fahren – Eis essen – Bummeln gehen – Spielen – Singen – Lesen – Duft – Solidarität – den Hund streicheln – Reiten – Gottesdienst – Taufen – Tanzen – Briefe schreiben – dem Papagei das Sprechen lehren - Vielleicht fällt Ihnen noch mehr ein?!



KOT

Wir freuen uns sehr, dass wir eine neue Mitarbeiterin begrüßen können, die ab dem 01.09.2020 für unsere KOT da sein wird und auch in der Arbeit mit den Konfis und den Teamern/innen mitwirken wird. Frau Alexandra Thomas können Sie/könnt ihr am 20.09.2020 im Gottesdienst begrüßen und sicherlich auch schon vorher, wenn die Türen der KOT wieder für euch geöffnet sind. Frau Thomas wird die aktuellen Regeln, die unter Corona in den Jugendräumen einzuhalten sind, zeitnah bekannt geben.

Öffnungszeiten: Dienstag: 16.00-21.00 Uhr

Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr

Freitag: 15.00-18.00 Uhr

Wir laden euch herzlich ein, die KOT wieder neu zu entdecken oder an vertraute Zeiten anzuknüpfen.